Die Tafel enthält die fünfstelligen Logarithmen der Zahlen von 1–100 und von 1000–10.009, sowie die sechsstelligen Logarithmen der Zahlen von 10.000 bis 11.009, die siebenstelligen Logarithmen einiger Auf- und Abzinsungsfaktoren, sowie einige wenige Konstanten nebst ihren fünfstelligen Logarithmen. Es folgen Umrechnungstabellen zwischen alten Graden ($\text{degrees} = \frac{1}{90}$ des rechten Winkels), neuen Graden ($\text{grades} = \frac{1}{100}$ des rechten Winkels) und Bogenmaß, wobei sonderbarerweise eine der sechs Umrechnungstabellen, die von Bogenmaß auf neue Grade führen, weggelassen ist, sodann die fünfstelligen Logarithmen der Funktionen Sinus, Kosinus, Tangens und Kotangens von 0 bis 1,2 Neugrade für jedes Tausendstel, von 1,2 bis 50 Neugrade für jedes Hundertstel (mit Anführung der Komplementwinkel) und schließlich die fünfstelligen natürlichen Werte dieser Funktionen für alle Hundertstel Neugrade. Die Interpolationstafelchen sind zumeist beigelegt, nur wenn sie nicht Platz finden, auf eigene Seiten in der Nähe, die für Kotangens aber neun Seiten im Anhang verwiesen, wo sie hätten leicht zu einer ganzen Vielfachentafel, die ja immer brauchbar ist, hätten ausgestaltet werden können. Die letzte Seite bringt noch eine Tafel der Inhalte von Kreisabschnitten.

Die meisten Angaben der Tafel sind in gleich hohen Ziffern, die Interpolationstafelchen dagegen in Mediävalziffern gedruckt. Die Gliederung der Zeilen ist so durchgeführt, daß nur in jeder zehnten Zeile alle Ziffern gedruckt sind, während dazwischen die Anfangsziffern, die sich wiederholen, weggelassen sind, die zwischenliegenden fünften Zeilen sind durch Einschließung in waagrechte Striche kenntlich gemacht. Die negativen Kennzahlen sind, nach englischer Weise, durch überstrichene Ziffern angezeigt, dagegen ist als Dezimalzeichen der Beistrich gewählt. Druck und Ausstattung der Tafel sind ausgezeichnet. *L. Schrutka.*

K. Menninger, Rechenkniffe. Lustiges und vorteilhaftes Rechnen. Ein Lehr- und Handbuch für das tägliche Rechnen. Vierte, ergänzte Auflage. Breslau: Ferd. Hirt 1938. 96 S. Preis geb. RM 2,50.

In frischer, lebendiger Sprache werden hier allerlei Rechenproben, Rechen Vorteile und andere Hilfsmittel auseinandergesetzt, die jedem, der nur ein bißchen Sinn für die bunte Welt der Zahlen sein eigen nennt, zeigen, wie er das Einerlei der Ziffernrechnungen zu beleben vermag. Bei den Proben sind die Neuner- und die Elferprobe sowie die aus beiden zusammengesetzte Doppelprobe ausführlich behandelt. Den Hauptteil des Buches nehmen die Auseinandersetzungen über die vier Grundrechnungsarten ein. Um nur auf einiges aufmerksam zu machen: beim Addieren von Postenreihen kann man die Ziffern umordnen und dabei Gruppen, die zusammen zehn ausmachen, gewinnen und dergl. Beim Multiplizieren wird die symmetrische Multiplikation (Kreuzvielfachen) sehr ausführlich behandelt, mit allen Besonderheiten, die sich bei besonderen Beziehungen der einzelnen Ziffern zueinander gewinnen lassen. Ein kurzer aber wichtiger Abschnitt ist dem Überschlag, der Gewinnung von Näherungswerten durch Einführung grober Annäherungen gewidmet, ein Verfahren, das noch viel mehr bekannt werden sollte. Ein letzter Abschnitt beschäftigt sich mit der Berechnung von Hundertsätzen. Doch kann eine solche kurze Übersicht von der Reichhaltigkeit des Buches keinen Begriff geben. Es kann allen, die mit dem Ziffernrechnen zu tun haben, nur bestens empfohlen werden. *L. Schrutka.*

H. Kellerer, Mathematik und Verkehr. Mathematisch-Physikalische Bibliothek I, 94. Leipzig: B. G. Teubner 1938. 48 S. Kart. RM. 1,20.

Die Grundbegriffe und Methoden der Statistik werden hier an 32 Beispielen erläutert, die dem deutschen Verkehrswesen entnommen sind. Schon dieser Stoff, aber auch die leichtfaßliche Schreibart mit dem reichen Zahlenmaterial empfehlen das Heft gerade den Schülern und Lehrern der höheren Schulen auf das beste. *H. Hornich.*

D. König, Theorie der endlichen und unendlichen Graphen. Kombinatorische Topologie der Streckenkomplexe. Math. in Monogr. und Lehrb. XVI. Leipzig: Akad. Verlagsges. 1936. XII, 258 S. Preis br. RM 16,—, Lw. RM 18,—.

Wer etwa an dieses Buch mit dem Vorurteil herangeht, es behandle einen recht engen, trockenen und wenig reizvollen Stoff, der wird sehr bald eines Besseren belehrt. In der hier vorgetragenen leicht faßlichen, streng systematischen